



Eine gute Brille welche die Augen optimal schützt und für klare Sicht sorgt ist im DH-Sport unabdingbar. Doch welche Brille ist die richtige? Lieber etwas mehr Geld in die Hand nehmen oder doch sparen? Um euch diese Frage zu beantworten haben wir für euch die Oakley Mayhem Pro MX getestet welche mit 110 € UVP im oberen Preis Sektor liegt.

Die meisten von uns kennen Oakley als einen renommierten Hersteller von sauber verarbeiteten und äußerst beliebten Sportbrillen, welcher nun auch seit geraumer Zeit im DH und MX Sport vertreten ist. Entsprechend der Firmenhistorie und den gewohnten Qualitätsstandards waren unsere Erwartungen an die Mayhem Pro MX, welche im oberen Preissektor liegt, hoch. Doch konnte die Mayhem Pro MX diesen gerecht werden? Überzeugte sie uns oder schwächelte sie? All das erfahrt ihr im folgenden Bericht über die Mayhem Pro MX.

Die Mayhem Pro MX

Mit der Mayhem Pro MX bietet Oakley eine vielseitige Brille an, welche sich sowohl im MX und Dh Sport einsetzen lässt. Durch ihren sowohl weichen als auch extrem anpassungsfähigen Schaumstoff und Flexiblen Rahmen passt sich die Brille schnell und kompromisslos an jedes Gesicht samt Helm an und soll somit für einen angenehmen Tragekomfort sorgen. Auch die mitgelieferten Abreissfolien lassen sich über das altbewährte System am Brillenglas befestigen welches bei der Mayhem Pro MX über eine zusätzliche Antibeschlag Beschichtung verfügt um nerviges Anlaufen des Brillenglasses von innen zu unterbinden.



Oakley Mayhem Pro Mx



Erster Eindruck

Geliefert wird die Oakley Mayhem Pro Mx in einer herkömmlichen Verpackung, samt einer Transporttasche und 7 Abreissfolien welche auch bei Schlamm für klare Sicht sorgen sollen. Auf den ersten Blick überzeugt die Mayhem Pro Mx mit der von Oakley gewohnten sauberen Verarbeitung in Verbindung mit einem frischen, aufgeweckten Design. Auch im Detail überzeugt die Brille mit ihrer Antibeschlagsbeschichtung gegen nerviges Anlaufen der Brillengläser und einem effektiven Schutz gegen UVA/UVB/UVC Strahlen und schädliches Blaues Licht bis zu einem Wert von 400nm.

Der erste Eindruck samt Verarbeitung und Design stimmt schon einmal, doch kann die Brille auch auf dem Trail überzeugen? Schützt die Beschichtung effektiv gegen das Beschlagen, welches oft beim Aufsetzen der Brille eintritt? Um euch diese und viele Fragen mehr zu beantworten haben wir uns mit der Oakley Mayhem Pro Mx bei Wind und Wetter hinaus auf die Trails gewagt.



Oakley Mayhem Pro Mx mit TLD D2

Im Einsatz auf dem Trail

Nun zur wichtigsten Frage, fernab von aller Theorie. Kann die Oakley mit ihren Technologien auch auf dem Trail überzeugen?

Schon beim ersten aufsetzen der Brille macht sich der enorm Anpassungsfähige Rahmen samt seinem Schaumstoff positiv bemerkbar, anders als bei manch anderen Brillen liegt die Oakley Mayhem Pro Mx gleichmäßig und ohne störenden, starken Druck am Gesicht an, was durch das äußerst geringe Gewicht von



gemessenen 175 Gramm begünstigt wird.. Perfekte Voraussetzungen für ungetrübten Fahrspass. Auf den ersten Metern überzeugt das klare und äußerst kratzfeste Glas der Brille mit klarer und uneingeschränkter Sicht. Lediglich die Aufnahmen für die Abreissfolien stören hier ein wenig an den äußeren Rändern des Glases. Auch wenn der Tag einmal lange wird und man bis in den Sonnenuntergang hineinfährt gibt die Brille ein gutes Bild ab, sie kann zwar das Licht nicht ganz so effektiv absorbieren wie eine verspiegelte, doch überzeugt sie trotz allem mit einer weiterhin äußerst klaren Sicht ohne störende Spiegelungen bei tief stehender Sonne.

Doch wie sieht der Schutz vor Dreck und Schmutz aus? Durch die wie oben schon genannte gute Passform liegt die Brille eng an und lässt somit weder Dreck noch Schmutz die Chance unter die Brille einzudringen und schützt somit effektiv das Gesicht des Fahrers. Lediglich das etwas steife „Nasenstück“, welches durch eben diese Steife Bauart ein freies Atmen ermöglicht, lässt im Extremfall etwas Dreck hinein.

Sobald es auf unseren Ausfahrten so richtig Matschig wurde, konnte die Oakley uns mit ihrem altbewährten ‚Tear-Off‘ Folien überzeugen. Sie ermöglichen selbst bei schwierigsten Bedingungen eine möglichst klare Sicht zu erlangen.



Tear Off's der Mayhem Pro Mx

Style

Style? Ja Style... Für den einen muss die Brille lediglich auf der funktionellen Ebene überzeugen, für andere jedoch sollte der „Style-Faktor“ überwiegen. Wie sieht es also in Punkto Style bei der Oakley Mayhem Pro MX



aus? Das von uns getestete Exemplar musste sich mit seinen fesch, frischen und aufgeweckten Farbtönen keineswegs verstecken und sorgt z.B. an schwarzen dezenten Helmen für einen dezenten Farbtupfer, wie es bei unserem D2 von TLD der Fall war.

Wem das klare Glas der Brille zu langweilig ist, der kann auch direkt bei Oakley eines der sowohl stylisch als auch funktionell guten Gläser ordern.



TLD D2 mit Oakley Mayhem Pro Mx

Fazit

Alles in allem bietet Oakley mit der Mayhem Pro Mx zu einem Preis von 110 € UvP eine sowohl in Punkto Style als auch in Funktionalität überzeugende Brille an. Preislich gesehen agiert die Brille im Mittelfeld, kann dies jedoch mit der von Oakley gewohnten tadellosen Verarbeitung rechtfertigen. So gesehen empfehlen wir die Oakley Mayhem Pro Mx allen Downhillern und Freeridern, welche lieber einmal etwas mehr Geld in die Hand nehmen statt zweimal billig zu kaufen. Denn wer in die Mayhem Pro Mx investiert wird unseren Testerfahrten und Erwartungen nach langfristig von der 1a Qualität und Funktionalität profitieren.

Impressionen zur Brille:



Oakley Mayhem Pro MX - Der optimale Schutz für deine Augen?

